

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Ich melde mich/uns verbindlich zu den 11. Ölmüllertagen 2015 in Fulda an.**

**Tagungsgebühr pro Person**

10. und 11. März 2015	
<input type="checkbox"/> Mitglied BDOel, UFOP	149 € zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> Gäste/Nicht-Mitglieder	199 € zzgl. MwSt.
nur für den 10. März 2015	
<input type="checkbox"/> Mitglied BDOel, UFOP	95 € zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> Gäste/Nicht-Mitglieder	115 € zzgl. MwSt.
nur für den 11. März 2015	
<input type="checkbox"/> Mitglied BDOel, UFOP	95 € zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> Gäste/ Nichtmitglieder	115 € zzgl. MwSt.

**Hotelpauschale: (Tagungsgetränke, Kaffee, Mittagessen)**

Die Hotelpauschale ist zwingender Bestandteil der Anmeldung.

<input type="checkbox"/> 10. - 11.03.2015 mit Ü/F im EZ, inkl. Ölmüllerabend	185 € zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> 10. - 11.03.2015 mit Ü/F im DZ/Pers., inkl. Ölmüllerabend	150 € zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> nur für den 10.03.2015	55 € zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> nur für den 11.03.2015	55 € zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> nur Ölmüllerabend	40 € zzgl. MwSt.

Die Gebühren für den Ölmüllerabend sind inklusive Speisen, exklusive Getränke.

**Änderungen im Programm vorbehalten.**  
**Aktuelle Programminformationen sind unter [www.bdoel.de](http://www.bdoel.de) abrufbar.**

Bitte melden Sie sich bis 27.02.2015 mit beiliegender Teilnahmeerklärung an beim:

Bundesverband Dezentraler Ölmühlen und Pflanzenöltechnik e.V.

Remigiusstraße 1 ■ 66606 St. Wendel-Bliesen

Tel: 0151 511 88 320 ■ Fax: 0 68 51 - 83 93 43

Das Tagungsbüro des BDOel e. V. ist von montags bis freitags von 09.00-17.00 Uhr besetzt.

**Unterbringung:**

Der BDOel e. V. hat in ausreichendem Umfang Unterkünfte zu Sonderkonditionen reserviert. Eine Anmeldung im Tagungshotel ist somit nicht erforderlich. Die anfallenden Kosten für Übernachtung und Verpflegung inkl. Ölmüllerabend (exkl. Getränke) bzw. für die Teilnahme ohne Übernachtung werden vom BDOel e. V. in Rechnung gestellt.

Alle genannten Beträge sind Nettobeträge. Die Gebühren sind vor Beginn der Tagung zu überweisen. Ausfallgebühren, die ggf. aufgrund einer kurzfristigen Abmeldung anfallen, müssen von der abgemeldeten Person getragen werden.

**Anmeldeschluss ist der 27. Februar 2015**

**Tagungsort:**

Holiday Inn - Fulda  
 Lindenstraße 45  
 36037 Fulda

Zum 11. Mal veranstaltet der Bundesverband Dezentraler Ölmühlen und Pflanzenöltechnik e. V. in Kooperation mit der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. die Ölmüllertage.

Ziel der Ölmüllertage ist es, Betreiber und Mitarbeiter von dezentralen Ölmühlen sowie weitere Branchenvertreter auf den aktuellen Wissensstand zu bringen. Darüber hinaus sollen sie die Position der Branche insgesamt stärken und ihre Produkte fördern.

Hierzu wurden zu den Themenbereichen

- Dezentrale Pflanzenölwirtschaft – Baustein einer dauerhaften und umweltfreundlichen Versorgungsstrategie
- 10 Jahre BDOel
- Speiseöle
- Eiweißversorgung
- Energetische Nutzung

Experten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und wirtschaft gewonnen.

Leitung: Günter Hell  
 Organisation: Ralf Gebhard



# 10 JAHRE BDOEL

## 11. Ölmüllertage in Fulda

am 10. und 11. März 2015  
 im Holiday Inn



Mit freundlicher Unterstützung durch



## PROGRAMM

### Dienstag, 10.03.2015

ab 11.30 Uhr Registrierung  
mit Mittagsimbiss

#### ab 13.00 Uhr 10 Jahre BDOel e.V. –

##### **Sozio-ökonomische, ökologische und politische Aspekte der dezentralen Ölpflanzenwirtschaft**

13.00 Uhr ■ Eröffnung und Begrüßung - 10 Jahre BDOel e.V. -  
*Günter Hell, BDOel e.V.*

13.20 Uhr ■ Pflanzenöle – Neubewertung der Effizienz und  
Folgerungen für die Politik  
*Prof. Dr. Dr. Jürgen Zeddies, Universität Hohenheim*

13.40 Uhr ■ Dezentrale Pflanzenölwirtschaft – eine Chance für  
mehr Biodiversität auf dem Acker und regionale  
Entwicklung  
*Jenny Walther-Thoss, WWF Deutschland*

14.00 Uhr ■ RapsTrak 200 – Investitions-Förderprogramm für  
pflanzenöлтаugliche Maschinen der Land- und  
Forstwirtschaft  
*Stephan Kleiner, Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie*

14.20 Uhr ■ Politische Rahmenbedingungen und  
Handlungsfelder  
*Stephan Arens, Union zur Förderung von Oel- und  
Proteinpflanzen e.V. (UFOP)*

14.40 Uhr ■ Diskussion

15.30 Uhr ■ Kommunikationspause

## PROGRAMM

### Dienstag, 10.03.2015 (Fortsetzung)

#### 16.00 Uhr 10 Jahre BDOel e.V.

##### **Ein Blick zurück – Ein Blick nach vorn Handlungsfelder der dezentralen Ölpflanzenwirtschaft**

16.00 Uhr ■ Rapsöl und Rapspresskuchen in der  
Rinderfütterung  
*Dr. Hubert Schuster, Landesanstalt für  
Landwirtschaft Bayern (LfL)*

16.20 Uhr ■ Kaltgepresste Speiselöle – Anforderungen an  
die Praxis bei Produktion und Vertrieb  
*Dr. Bertrand Matthäus, Max-Rubner-Institut (MRI)*

16.40 Uhr ■ Rapsöl aus dezentralen Anlagen in der  
stofflichen und energetischen Nutzung  
*Dr. Edgar Remmele, Technologie- und  
Förderzentrum (TFZ)*

17.00 Uhr ■ *Quo vadis BDOel – Notwendigkeiten  
und Visionen - Statement und Diskussion,  
BDOel e.V.*

18.00 Uhr ■ Kommunikationspause

#### 18.30 Uhr Mitgliederversammlung

#### ab 20.00 Uhr Ölmüllerabend

10 JAHRE BDOEL

## PROGRAMM

### Mittwoch, 11.03.2015

#### ab 09.00 Uhr Speiseöle und Eiweißversorgung

09.00 Uhr ■ UFOP-Öffentlichkeitsarbeit für Rapsspeiseöl  
*Dr. Manuela Specht, Union zur Förderung von Oel-  
und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)*

09.20 Uhr ■ Eiweißstrategie und Pflanzenölverwertung der  
"Wöllmisse" Schlöben e. G. - Erfahrungen aus der Praxis  
*Sören Planer, Agrarunternehmen „Wöllmisse“  
Schlöben e.G.*

##### **Energetische Nutzung**

09.40 Uhr ■ Pilotprojekt Pflanzenöl DIN SPEC 51623 –  
Perspektiven für neueste EURO 6 Nutzfahrzeuge mit  
Pflanzenölmürüstung  
*Benjamin Dorn, bioltec GmbH und Haas  
Nutzfahrzeuge GmbH*

10.00 Uhr ■ Diskussion

10.30 Uhr ■ Kommunikationspause

#### ab 11.00 Uhr Energetische Nutzung

11.00 Uhr ■ Systematik der Treibhausminderungsquote in  
Theorie und Praxis  
*André Krumland, Bundesfinanzdirektion Südwest  
und Reiner Thormann, HZA Krefeld*

11.40 Uhr ■ Bedeutung der THG-Bilanzierung für die dezentrale  
Rapsölkraftstoffproduktion im Hinblick auf die  
THG-Quote  
*Ing. Daniela Dressler, Technologie- und  
Förderzentrum (TFZ)*

12.00 Uhr ■ Diskussion

12.30 Uhr ■ Mittagspause

## PROGRAMM

### Mittwoch, 11.03.2015 (Fortsetzung)

#### 13.30 Uhr Energetische Nutzung

13.30 Uhr ■ ENZO2 – Vorstellung des Berechnungstools und  
praktische Einführung zur individuellen THG-  
Bilanzierung

*Susanne Köppen, Institut für Energie- und  
Umweltforschung Heidelberg GmbH*

14.00 Uhr ■ Aktuelle Entwicklungen im Kontext der  
Nachhaltigkeitszertifizierung  
*Peter Jürgens, REDcert GmbH*

14.20 Uhr ■ Vorstellung von Netzwerken und Initiativen auf  
europäischer, nationaler und regionaler Ebene z. B.  
*PPO.eu, Bayern, NRW, Rheinland-Pfalz, Sachsen*

15.00 Uhr ■ Diskussion

#### 15.30 Uhr Abschluss der Veranstaltung

■ come together bei Kaffee

Bei ausreichender Teilnehmerzahl und Verfügbarkeit  
von Proben wird am 11. März 2015 ein Sensorik-Seminar  
für Speiseöle angeboten. Interessierte wenden sich  
bitte an die Geschäftsstelle.